

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 48 (1991)

Heft: 9

Artikel: 9. World Gymnaestrada : Amsterdam im Zeichen der Bewegungsfreude

Autor: Arni, Sabine

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-992923>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



9. World Gymnaestrada – Amsterdam im Zeichen der Bewegungsfreude

Sabine Arni Fotos: Daniel Käsermann

Das Weltturnfest, die Gymnaestrada, ist in allen Teilen ein einzigartiges Erlebnis. An diesem Vorführungsturnfest ohne Bewertung beteiligen sich Gruppen aus der ganzen Welt. Zwei bis drei Jahre trainieren die verschiedenen Delegationen auf diesen alle vier bis sechs Jahre wiederkehrenden Turnerhöhepunkt.

Die angebotene Palette reichte von Kleingruppen auf den Bühnen des Kongresszentrums bis zu den Grossraumvorführungen im Olympiastadion, war qualitativ sehr hochstehend und machte dem Zuschauer die Wahl der Shows nicht leicht. Zu den Vorführungen, welche tagsüber dargeboten wurden, kamen diverse Nationalveranstaltungen am Abend hinzu. Unter anderen fand ein Schweizerabend statt, welcher ganz im Zeichen der 700-Jahr-Feier stand und sehr viele turnerische Leckerbissen anzubieten hatte.

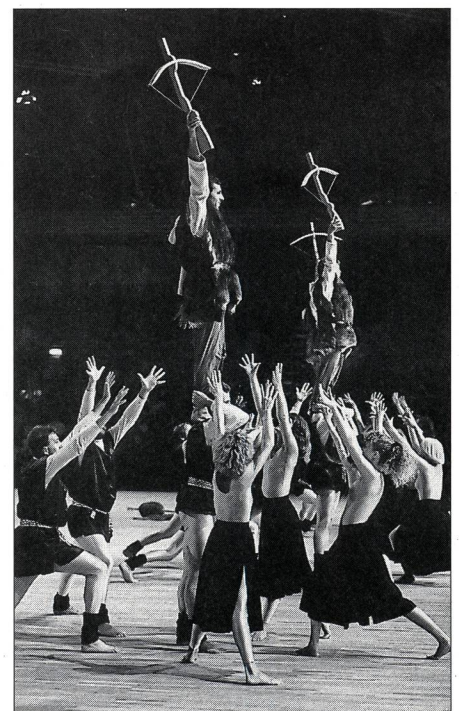
Erstmals dabei waren dieses Jahr die Ostblockstaaten, vertreten durch Tschechoslowakei und Sowjetunion. Besonders erwähnenswert waren auch dieses Jahr wieder die japanischen Vorführungen, welche grösstenteils Perfektion in Reinkultur darboten. Um bei einer japanischen Vorführung von dreissig Minu-

ten Dauer dabeizusein, standen Tausende von Zuschauern über eine Stunde vor dem Eingang Schlange.

Die Schweizer Dominanz an diesem Fest war gewaltig. Überall war das Lila des Schweizer Gymnaestrada-Anzuges zu sehen und die vertraute Sprache zu hören. Beim Einmarsch an der Eröffnungsfeier schienen die Schweizer Reihen kein Ende zu nehmen, zählte doch die zweitgrösste Delegation, die Finnen, nur halb so viele Teilnehmer. Der Einmarsch nach Ländern in ihren verschiedenfarbig leuchtenden Trainingsanzügen, welche übrigens in den unmöglichsten Situationen mit ausländischen Kollegen/-innen getauscht wurden, bot ein überwältigendes Bild. Immerhin nahmen an dieser Gymnaestrada um die 20 000 Aktive teil!

Nicht nur auf den Bühnen des Kongresszentrums und im Olympiastadion,

auch auf den Strassen und Plätzen Amsterdams waren tänzerische und turnerische Höhepunkte zu bewundern. Die Gymnaestrada hinterliess überall ihre Spuren. Konnte man doch fast rund um die Uhr in allen Stadtteilen begeisterte Turnerinnen und Turner verschiedenster Nationalitäten sehen und hören. Viele neue Kontakte wurden geknüpft. Bewegungsbegeisterte aus aller Welt





konnten unvergessliche Tage miteinander erleben, von welchen sie in den normalen Alltag zurückgekehrt, noch lange schwärmen werden.

Die nächste Gymnaestrada wird 1995 in Frankfurt stattfinden. – Schon bald werden sich darum wieder Verantwortliche und Teilnehmer/-innen auf dieses Turnerspektakel vorbereiten. – Vier Jahre lang! ■

- ▼◀ Am Schweizerabend wurde anlässlich der 700-Jahr-Feier viel Patriotismus an den Tag gelegt.
- ▶ Die Schweizer Delegation an der Eröffnungsfeier im Olympiastadion erschien endlos.
- ▼ Hand in Hand: Eine Ansicht der Grossraumvorführung aus der Tschechoslowakei.
- ▲► Wo man hinsah, wurde dargeboten: Engländerinnen warben in den Vorräumen für ihren Auftritt.
- ▲ Magglinger Schlussbouquet: Die Sportstudenten mit ihrer Nummer «Nostalgia».

